

Mathematik-Test am XX.XX.XXXX

Wie konnte ich nur glauben, dass, wo ich doch Mathe so sehr hass,
ich nicht lernen muss auf diesen Test? Na toll, jetzt, ja jetzt steck ich fest.
Was soll ich nun mit all den Zeichen, die sich wirklich alle gleichen?

Ich könnte mich nach draußen schleichen oder hoffen, dass die Punkte
reichen, doch dafür müsst' ich auch was schreiben und nicht still hier sitzen
bleiben.

Vielleicht hätt' ich mehr lernen sollen
und nicht draußen herumtollen.
Doch so viel Zeit in der Schule sitzen
und dann daheim am Schreibtisch schwitzen, darauf hatt' ich keinen Bock

und das ist der Grund, dass ich hier hock, so ahnungslos wie selten schon
und mir selbst aufsetzt die Sechser-Kron'.

Doch überhaupt, was soll der Mist, der so doof zu lernen ist?
Was hilft mir π (Pi) und minus, plus? Was Sinus, Tangens, Kosinus?

In meinem erwachsenen Leben
wird's solche Formeln nicht geben.
Hat all das Lernen wirklich Zweck
oder ist es doch nur Dreck,
den man zwar lernt, doch nicht versteht und ahnungslos durchs Leben geht.
Ist all das wirklich so notwendig
für einen Mensch so bodenständig, wie ich werden will in Zukunft.
Kein Mitglied dieser selt'nen Zunft
von Lehrern, Physikern, Professoren,
die sich in Zahlen haben verloren.
Für mich ist das keine Karriere,
sondern eine einz'ge Misere.

Was ich mal werde? ... Keine Ahnung. Auf jeden Fall nichts mit Mathe oder
Zahlen oder Formeln. Die Noten sind ja sonst nicht so schlecht ... Aber was?
... Vielleicht was mit ... Medizin? ... Das wäre doch was für mich. Klar, den NC
kann ich vergessen. Spätestens nach heute. Aber so Pfleger oder so, das
ginge schon. ... Wobei, mir fällt gerade ein, als ich mir mein Bein gebrochen
hatte, hat die Krankenschwester meine Medikamentendosis auf mein
Körpergewicht abgestimmt. Genauso der Anästhesist bei der Narkose. Oh
Gott, was da passiert wäre, wenn der nicht rechnen könnte ... Dann wäre ich
vielleicht während der OP aufgewacht. Oder danach nicht mehr ... Nein,
nein, nein. Das wäre nicht gut gewesen. Also ganz sicher kein Arzt und

nichts im medizinischen Bereich. Zu viel Verantwortung, die von meinen Rechenkünsten abhängt. Das überlasse ich besser anderen. Ich könnte an die Börse gehen. Wirtschaft war schon immer meins. ... Doch, wenn ich so nachdenke ... mit den Akti- enkursen und Prozenten ... alles auswerten ... ist ja schon irgendwie abhängig von Zahlen und Formeln ... Vielleicht sollte ich doch wieder auf meinen Ursprungsplan zurückkommen: Was Handwerkliches. Schreiner zum Beispiel. Ausmessen kann ich. ... Aber damit das wirklich wirtschaftlich ist, muss ich wissen, wie ich das Holz zuschneiden muss, um möglichst viel davon zu verwerten ... Als Sportler richtet man sich nach Zeiten und Geschwindigkeiten sowie Masseproportionen ... Im IT-Bereich brauch ich gar nicht anfangen, der besteht nur aus Zahlen ... Im Handel geht es um Gewichte und Preise in Proportion ... Als Techniker braucht man vor allem die physikalischen Formeln ...

Oh, Mann! Mathe ist echt wichtig für viele Bereiche.
Das merk ich mir auf jeden Fall.
Dann lern' ich auch mehr.

Beim nächsten Mal. [Abgabe]

Text von Monika Hochreiter